

## D1 GRÜN aus Verantwortung für Sachsens Zukunft

Antragsteller\*in: Landesvorstand (Landesvorstand)

Tagesordnungspunkt: 3. Dringlichkeitsanträge

### Antragstext

1 Das Ergebnis der Landtagswahl 2024 und die Ergebnisse für alle demokratischen  
2 Parteien markieren eine Zäsur für unser Land. Erstmals gibt es in Sachsen keine  
3 Mehrheit der demokratischen Mitte, die eine stabile Regierung bilden kann. Hinzu  
4 kommt der 6. November 2024: Mit dem Wahlsieg Donald Trumps in den Vereinigten  
5 Staaten von Amerika müssen wir Freiheit und Sicherheit in Europa neu denken. Mit  
6 dem Bruch der Ampel-Koalition im Bund ist viel Vertrauen in eine funktionierende  
7 und verantwortungsvolle Politik zerbrochen. Wie Deutschland seiner Verantwortung  
8 in Europa gerecht wird, wird entscheidend für die Neusortierung der  
9 geopolitischen Lage sein.

10 Das alles passiert in einer Zeit, in der die aktuellen Herausforderungen größer  
11 denn je sind: Hitzesommer, Dürren und Überschwemmungen nehmen zu, viele Menschen  
12 und vor allem Familien fragen sich, wie sie ihre Rechnung bezahlen können,  
13 Brücken stürzen ein, Busse und Bahnen fahren nicht, weil unsere Infrastruktur  
14 jahrzehntelang kaputtgespart wurde und der Unterrichtsausfall an sächsischen  
15 Schulen erreicht neue Rekordstände. Jetzt rächt sich die knallharte Sparpolitik  
16 der CDU Sachsen der vergangenen Jahrzehnte. Gleichzeitig nehmen die Angriffe auf  
17 unsere Demokratie und unser friedliches Zusammenleben in Sachsen immer stärker  
18 zu.

19 Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine am 24. Februar  
20 2022 brachte nicht nur unermessliches Leid über die Menschen in der Ukraine,  
21 sondern stellte unsere europäische Friedensordnung grundsätzlich in Frage. Die  
22 Unterstützung der Ukraine in ihrem Kampf gegen die Aggressoren eines  
23 verbrecherischen Regimes heißt für uns auch, unser gemeinsames Europa zu  
24 verteidigen. Unser Wohlstand, unsere Freiheit und unsere Sicherheit, beruhen auf  
25 den Fundamenten eines starken und geeinten Europas. Auch hat uns der 24. Februar  
26 deutlich vor Augen geführt: Erneuerbare Energien schützen nicht nur unser Klima,  
27 sondern machen uns unabhängig von fossilen Energieimporten aus Russland und  
28 garantieren so unsere Freiheit und Sicherheit. Erneuerbare Energien und niedrige  
29 Energiepreise sind zugleich die notwendige Grundlage des künftigen  
30 wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes. Zur Ehrlichkeit gehört dazu: der Krieg  
31 gegen die Ukraine begann bereits 2014. Es war eine Große Koalition aus CDU und  
32 SPD, die verhindert hat, dass Deutschland die notwendigen Schritte in Richtung  
33 Energieunabhängigkeit gegangen ist. Trotz der Annexion der Krim wurde die  
34 Gaspipeline Nord Stream 2 forciert. Es sind wir BÜNDNISGRÜNEN gewesen, die als  
35 einzige politische Kraft schon vor einem Jahrzehnt deutlich gewarnt haben.

36 2019 haben wir BÜNDNISGRÜNE erstmals in der Geschichte des Freistaates Sachsen  
37 Verantwortung als Teil einer Regierungskoalition übernommen. Wir haben in diesen  
38 Jahren, die von Krisen und großen Herausforderungen geprägt waren, viel bewegt.  
39 In Regierungsverantwortung haben wir nach Jahrzehnten der Reformblockaden und  
40 den lähmenden Jahren der sächsischen Stillstands-GroKo aus CDU und SPD den  
41 Kurswechsel hin zu einer zukunftsfähigen Politik erkämpft. Wir haben beim Ausbau  
42 der Erneuerbaren endlich den Turbo gezündet, wir haben den Schutz unserer Natur  
43 und Umwelt endlich Priorität eingeräumt und Bürgerbeteiligung sowie

44 Gleichstellung auf ein neues Level gehoben. Im Bund haben wir unter Robert  
45 Habeck unser Land aus den Gasfesseln Putins befreit und unsere  
46 Energieunabhängigkeit entschieden vorangebracht. In der größten geopolitischen  
47 Krise unserer Zeit haben wir die Energiekrise in Deutschland abgewandt, die  
48 Preise stabil gehalten und zugleich die Weichen neu gestellt beim Ausbau der  
49 Erneuerbaren Energien sowie der ökologischen Transformation von Wirtschaft und  
50 Industrie.

51 Gerade jetzt ist nicht der Punkt um stehenzubleiben oder zurückzugehen. Wer  
52 jetzt noch die Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit in der  
53 Vergangenheit sucht, setzt unsere Zukunft aufs Spiel. Wer bei der Lösung für die  
54 Herausforderungen unserer Zeit bereit ist, die Abhängigkeit von Autokraten zu  
55 manifestieren, gefährdet unsere Freiheit, unsere Sicherheit und unseren  
56 Wohlstand. Es braucht daher jetzt eine klare Politik, die Orientierung gibt, um  
57 die Zukunft Sachsens in einer schwierigen Mehrheitssituation zu gestalten. Als  
58 BÜNDNISGRÜNE stehen wir für eine moderne Politik, die unsere natürlichen  
59 Lebensgrundlagen schützt, allen Menschen Freiraum zur Entfaltung gibt und mit  
60 Mut, Zuversicht und Gestaltungskraft handelt. Wir stehen weiterhin für die  
61 geeignetsten Antworten auf die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit.  
62 Sachsen muss sich bewegen, sonst bleibt es stehen. Verlorene Jahre sind das  
63 Letzte, was wir in diesen Zeiten gebrauchen können.

64 Für ein starkes Miteinander in Sachsen braucht es eine echte Offensive für  
65 Bildung und  
66 soziale Infrastruktur, Beteiligung und Gerechtigkeit. Wir BÜNDNISGRÜNE setzen  
67 darauf, dass kein Mensch in Sachsen zurückgelassen wird.

68 Um Wohlstand in Sachsen zu sichern braucht es ein Sachsen, das auf kluge  
69 Fachkräfte sowie den Ausbau von Wind-, Solar-, und Bioenergie setzt - für  
70 bezahlbare Energie und ein zukunftsfähiges, pragmatisches Handeln. Wir  
71 BÜNDNISGRÜNE setzen darauf, Investitionen in nachhaltige Technologien zu  
72 erleichtern und unnötige bürokratische Hürden weiter abzubauen.

73 Für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Sachsen braucht es  
74 weiterhin den engagierten Einsatz für intakte Wälder, Auen, Flüsse und Moore.  
75 Wir BÜNDNISGRÜNE setzen darauf, dass wir Lebensräume für die biologische  
76 Vielfalt erhalten und weiter verbessern.

77 Um Freiheit in Sachsen zu schützen braucht es ein entschiedenes Vorgehen gegen  
78 alle Bedrohungen auf unsere innere, äußere und soziale Sicherheit. Wir setzen  
79 darauf, dass wir den Rechtsstaat stärken und mit einer starken Justiz unsere  
80 liberale Demokratie vor Verfassungsfeinden schützen.

81 Für ein starkes Sachsen in einem freien, geeinten Europa braucht es die Stärkung  
82 der Westbindung und einen besonderen Blick auf unsere osteuropäischen Nachbarn.  
83 Um die Friedensordnung wiederherzustellen und zu schützen, setzen wir  
84 BÜNDNISGRÜNE auf die intensive und verlässliche Unterstützung der Ukraine.

85 Doch statt die großen Herausforderungen unserer Zeit mutig und klar  
86 anzugehen, herrscht Chaos bei der Regierungsbildung in Sachsen. Für dieses Chaos  
87 ist der Ministerpräsident verantwortlich. Statt sich für Stabilität, Kontinuität  
88 und Verlässlichkeit in Sachsen einzusetzen, hat Michael Kretschmer mit  
89 Populismus stabile Mehrheiten in der demokratischen Mitte der Gesellschaft  
90 verhindert. Er hat die demokratische Mitte in Sachsen leichtfertig preisgegeben

91 und sich naiv in die Arme von der populistischen Partei von Sarah Wagenknecht  
92 geflüchtet. Die verheerenden Konsequenzen dieser gescheiterten Politik haben  
93 jedoch in aller erster Linie die Menschen im Freistaat Sachsen zu tragen. Sie  
94 zahlen die Zeche für Chaos, Instabilität und eine handlungsunfähige Regierung  
95 ohne eigene demokratische Mehrheit. Jetzt liegt es an Michael Kretschmer und der  
96 sächsischen CDU, die Scherben wieder aufzukehren und für Stabilität zu sorgen.

97 Für uns heißt Verantwortung zu übernehmen verantwortungsvoll zu handeln. Dabei  
98 ist uns BÜNDNISGRÜNE folgendes wichtig:

99 1. Eine gute Politik braucht Verantwortungsbewusstsein, Anstand und Vertrauen

100 Verantwortung zu übernehmen setzt für uns BÜNDNISGRÜNE eine vertrauensvolle  
101 Zusammenarbeit voraus. Als die Ampel erstmals im Bund regierte, wurde immer  
102 spürbarer, dass die sächsische CDU ihre Aufgabe darin sieht, mit unsinnigen  
103 Blockaden Opposition zur Bundesregierung zu spielen, statt hier umsetzbare  
104 Lösungen zu präsentieren und ihrem Gestaltungsauftrag in Sachsen nachzukommen.  
105 Narrative von der AfD wurden teilweise kopiert und damit den Rechtsextremen  
106 zusätzlich Aufwind gegeben. Mit ständigen Fingerzeigen gegen die Ampel in Berlin  
107 und Angriffen auch gegen die eigenen Koalitionspartner, statt klarer Abgrenzung  
108 von rechtsextremen und altstalinistischen Strömungen, hat der Ministerpräsident  
109 Kretschmer den Freistaat Sachsen in eine politische Sackgasse manövriert. Er hat  
110 sich selbst um stabile Koalitionsoptionen gebracht und somit Vertrauen  
111 verspielt. Das ist gefährlich angesichts der großen Herausforderungen, vor denen  
112 wir in Sachsen stehen. Es ist nun höchste Zeit, zu einem fairen demokratischen  
113 Meinungsstreit zurückzukehren. Nur so kann das Vertrauen der Menschen in die  
114 Politik gestärkt und Zuversicht geschaffen werden. Wir BÜNDNISGRÜNE in Sachsen  
115 stehen für gute und neue Ideen für eine lebenswerte Zukunft, die die Realitäten  
116 anerkennen und nicht die Vergangenheit verklären. Diese wollen wir mit den  
117 Menschen hier diskutieren und uns gemeinsam auf den Weg machen, unser Land  
118 zukunftsfest und lebenswert zu gestalten. Das ist die Grundlage dafür, dass das  
119 Vertrauen der Menschen in die Politik wieder gestärkt wird.

120 2. Es darf keine Zusammenarbeit mit Populisten und Rechtsextremisten geben

121 Der Rechtsextremismus ist die größte Gefahr für unsere liberale Demokratie und  
122 unsere innere Sicherheit. Die AfD fungiert seit jeher als parlamentarischer Arm  
123 dieser gefährlichen Ideologie. Eine Zusammenarbeit darf nur möglich sein mit  
124 Parteien und Akteur\*innen, die felsenfest auf dem Boden der freiheitlich  
125 demokratischen Grundordnung stehen. Bei der CDU steht, entgegen ihrer eigenen  
126 Verlautbarungen, die Tür zur Zusammenarbeit mit der AfD so weit offen wie nie.  
127 Dass sich Ministerpräsident Kretschmer noch inmitten der laufenden  
128 Sondierungsgespräche mit dem AfD Parteichef Urban getroffen hat, ist  
129 brandgefährlich. Auch die sächsische SPD muss sich fragen, wie sie mit der  
130 rechtsextremen AfD umgehen will. Es entbehrt jeder staatsbürgerlichen  
131 Verantwortung, sich mit Faschisten zu treffen - und das auch noch an jenem Tag,  
132 an dem sächsische AfD-Mitglieder wegen Terrorverdachts festgenommen wurden. Für  
133 uns BÜNDNISGRÜNE steht fest: Mit Verfassungsfeinden, die alle Grundsätze unserer  
134 liberalen Demokratie mit Füßen treten, darf es keine Zusammenarbeit geben.

135 3. Klima- und Umweltschutz muss Priorität haben

136 Der menschengemachte Klimawandel und der Verlust der Artenvielfalt gehören zu  
137 den größten Herausforderungen, die wir im 21. Jahrhundert zu bewältigen haben.

138 Wir erleben einen Hitzesommer nach dem anderen, immer mehr Hochwasser, die  
139 Existenzen zerstören und Milliardensummen kosten und Ernteauffälle, die unseren  
140 Landwirt\*innen immer stärker zu schaffen machen. Wir können es uns schlicht  
141 nicht mehr leisten, Klimaschutzmaßnahmen aufzuschieben, denn das ist ökologisch  
142 unverantwortlich, ökonomisch unvernünftig und für unsere Kinder und Enkel  
143 ungerecht. Nur wirksamer Klimaschutz sichert uns allen eine lebenswerte Zukunft  
144 und nur mit einer konsequenten sozialverträglichen Klimapolitik kann es eine  
145 gute wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen geben. Es ist der Schutz gegen  
146 Extremwetter, der eine nachhaltige Landwirtschaft sichert. Es ist die  
147 Verfügbarkeit der Erneuerbaren Energien, die heute schon der entscheidende  
148 Standortfaktor für die Unternehmen in Sachsen ist. Der Ausbau der Erneuerbaren  
149 Energien muss auch deshalb oberste Priorität haben. Es macht uns Sorgen, wie  
150 insbesondere CDU und SPD den Klima- und Umweltschutz ignorieren oder sogar  
151 blockieren. Für uns BÜNDNISGRÜNE ist klar: Es ist unsere gemeinsame  
152 Verantwortung, dem Klima- und Umweltschutz als dem zentralen Thema unserer Zeit  
153 Priorität einzuräumen und weiterhin daran zu arbeiten, die Energiewende in  
154 Sachsen voranzubringen. Nur so sichern wir ein gutes Leben für uns und unsere  
155 nachfolgenden Generationen.

#### 156 4. Frieden in Europa braucht die verlässliche Unterstützung der Ukraine

157 Seit dem Februar 2022 ist die Welt eine andere. Es herrscht wieder ein heißer  
158 Krieg in Europa und unsere europäische Friedensordnung steht auf dem Spiel.  
159 Unsere Freiheit, unser Wohlstand und unsere Sicherheit in Deutschland und Europa  
160 sind das Produkt der Westbindung Adenauers und eines jahrzehntelangen  
161 gemeinsamen europäischen Einigungsprozesses. Mit dem Wahlsieg Donald Trumps ist  
162 klar: Europa muss jetzt näher zusammenrücken und mehr für seine eigene  
163 Sicherheit und Verteidigung tun. Europas Schicksal darf nicht an den Interessen  
164 eines Nationalisten und Populisten hängen. Wir sehen, dass die Frage von Krieg  
165 und Frieden die Menschen in Sachsen, in Deutschland, in ganz Europa, bewegt und  
166 viele Menschen Sorgen um den Frieden in der Welt haben. Auch sehen wir, dass  
167 immer mehr Parteien diese Sorgen schamlos ausnutzen und Angst  
168 instrumentalisieren, um das Land zu spalten. Das ist verantwortungslos. Klar  
169 ist: Wenn die Ukraine den Krieg verliert, ist der Krieg bei uns. Frieden in  
170 Europa kann es nur dann geben, wenn die Ukraine frei ist und die Grenzen von  
171 1991 wiederhergestellt sind. Niemals dürfen wir als Bundesrepublik Deutschland  
172 akzeptieren, dass Völkerrecht gebrochen und Grenzen in Europa gewaltsam  
173 verschoben werden. Um die europäische Friedensordnung wiederherzustellen und zu  
174 sichern, braucht es die klare und kompromisslose Unterstützung der Ukraine. Für  
175 uns BÜNDNISGRÜNE ist klar: Wir müssen Verantwortung übernehmen und Haltung  
176 zeigen für die Menschen in der Ukraine und für echten Frieden in Europa.

#### 177 5. Den sozialen Frieden sichern wir nur mit mehr Gerechtigkeit

178 Vielfalt, Weltoffenheit, soziale Sicherheit und eine starke Wirtschaft sind  
179 zentrale Grundlagen für ein gutes Leben in Sachsen. Wir wollen, dass Sachsen für  
180 alle Menschen attraktiv ist  
181 - unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder  
182 Hautfarbe. Viele Menschen fühlen sich mit ihren Anliegen und Perspektiven im  
183 Freistaat aktuell nicht gut vertreten und sind enttäuscht von der Politik. Wenn  
184 sich diese Personengruppen dauerhaft von der Politik abwenden oder gar das Land  
185 verlassen, gefährdet das unsere Zukunft und unseren Wohlstand. Um dem entgegen  
186 zu wirken, ist es notwendig, den Menschen stärker zuzuhören und mit ihnen ins

187 Gespräch zu kommen, zugleich aber menschenverachtenden oder antidemokratischen  
188 Parolen deutlich zu widersprechen. Wir dürfen vor allem junge Menschen nicht  
189 rechtsextremen Parteien wie der AfD oder den Freie Sachsen überlassen, die mit  
190 perfiden Strategien versuchen jene Lücken vor Ort zu füllen versuchen, die  
191 Freistaat und Kommunen im Wettstreit um den schmalsten Sparhaushalt klaffen  
192 lassen. Hierfür müssen wir in Sachsen viel stärker investieren: in Bildung,  
193 Inklusion, Digitalisierung, Bus und Bahn sowie Orte für Demokratie, Kultur und  
194 Jugend. Wir BÜNDNISGRÜNE setzen daher auf starke Investitionen in die  
195 öffentliche soziale Infrastruktur und Chancengleichheit im Freistaat Sachsen, um  
196 den gesellschaftlichen und sozialen Frieden zu stärken, Menschen wieder  
197 zusammenzuführen und ihnen gute Perspektiven in Sachsen zu bieten. Dies ist ein  
198 wesentlicher Baustein, um das Vertrauen der Menschen in unsere Demokratie zurück  
199 zu gewinnen.

200 Wir haben viel geschafft, aber wir sind noch lange nicht fertig. Wir  
201 BÜNDNISGRÜNE wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Die großen  
202 Herausforderungen zu bewältigen, wird all unsere Kraft, all unser Vertrauen, all  
203 unsere Fähigkeiten benötigen. Wir sind überzeugt: Gemeinsam können wir das  
204 meistern. Gemeinsam mit den vielen engagierten Menschen, gemeinsam mit unseren  
205 starken Unternehmen, gemeinsam mit unseren vielfältigen Verbänden und Vereinen  
206 in Sachsen. Unser Land verdient eine verlässliche Politik, die die Realitäten  
207 sieht und entschlossen handelt. Der Moment dafür ist jetzt. Jetzt ist Zeit, nach  
208 Vorne zu gehen zukunftsgerichtet zu denken und zu handeln. Wir BÜNDNISGRÜNE  
209 machen dieses Angebot, um unser Land nach vorne zu bringen.

## Begründung

Die Ereignisse des 6. November (Brombeer-Aus, Ampel-Bruch, Wahlsieg Donald Trumps) ereigneten sich nach dem Verstreichen der Antragsfrist. Der Landesvorstand zog den ursprünglichen Leitantrag, der sich im Wesentlichen auf das Verhandlungsgeschehen der Brombeer-Parteien bezog, zurück.